

## Selbstständig und sicher zur Schule

Seit zehn Jahren gibt es den Kinderfußgängerschein – Jetzt auch in wichtigen Fremdsprachen

Der Stuttgarter Kinderfußgängerschein feiert 10. Geburtstag – und entwickelt sich weiter. Dieses Jahr erscheinen die Begleitmaterialien zur Verkehrsfrüherziehung an Grundschulen erstmals auch auf Arabisch, Kurdisch, Englisch und Serbisch. Damit wollen der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart, die Verkehrspolizei, das staatliche Schulamt und die Allianz einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingsfamilien leisten.

Das Konzept zur flächendeckenden Verkehrsfrüherziehung ist ein wichtiger Baustein einer guten Verkehrssicherheitsarbeit und trägt dazu bei, die Zahl der Schulwegunfälle niedrig zu halten. Das Training beginnt gleich nach der Ein-

schulung mit einem Theorie- teil, in dem die eigenverantwortliche Teilnahme am Straßenverkehr im Mittelpunkt

steht. Im Anschluss folgt ein Praxisteil, bei dem die Kinder mit einem Verkehrspolizisten den sicheren Weg zur Schule



**Mit freundlicher Hilfe** eines Verkehrspolizisten üben die Kinder worauf es beim Straße überqueren ankommt. Foto: Allianz

üben. Als Anerkennung für die Teilnahme erhalten die Kinder zum Abschluss einen bunten Anspitzer in Form eines Motorradhelms und ihren Kinderfußgängerschein.

Erfreulicherweise wirkt der Fußgängerschein auch einer Entwicklung entgegen, die von Schulleitern und Lehrern mit Sorge beobachtet wird: Immer seltener gehen Kinder selbstständig zur Schule. Stattdessen ist häufig das Eltern-taxi im Einsatz, inklusive der damit einhergehenden, zusätzlichen Verkehrsrisiken. Um die Eltern zu gewinnen und zum Umdenken zu bewegen, wird das Programm deshalb durch Informationsmaterial für die Erziehungsberechtigten abgerundet. (ha)